Gebührenbedarfsberechnung 2018 für das Wasserwerk Rheinfeldern

<u>1. Ermittlung der Kosten</u>	<u>Euro</u>	<u>Erläuterung</u>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	91.000	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	981.200	
Betriebskostenumlagen	260.100	1
Abschreibungen	486.000	
Konzessionsabgabe	271.000	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	151.300	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123.100	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	64.900	
Sonstige Steuern	1.100	
Jahresgewinn	153.500	3
Gewinnzuschlag Wasserabgabe an Stadt	13.130	4
Summe der Kosten	2.596.330	
<u>2. Ermittlung der sonstigen Erträge</u>		
Sonstige Umsatzerlöse	65.000	
Übrige betriebliche Erträge	35.000	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	
Grundgebühren	104.300	
Summe der sonstigen Erträge	204.300	
<u>3. Gebühreobergrenze</u>	2.392.030	
<u>4. Ermittlung der Jahreswassermenge</u>		
Wasserabgabe zu Tarifpreisen	1.725.000	
Wasserabgabe an die Stadt	101.000	
Abgabe von Bauwasser	14.000	
Voraussichtliche Jahreswassermenge (m ³)	1.840.000	
<u>5. Kostendeckende Gebühr</u>		
<u>einschließlich angemessenem Jahresgewinn (Euro/m³)</u>	1,30	

Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung 2018

- 1 Insbesondere Zahlung an den Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg entsprechend dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2018
- 2 Ausschöpfbare Konzessionsabgabe des Jahres 2018
- 3 angemessener Jahresgewinn gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG
- 4 Erlöse aus dem Wasserverkauf an die Stadt werden nur mit 90 % der Gebühr als Ertrag eingeplant (1,26 € statt 1,40 je m³).
Es erfolgt eine fiktive Korrektur: $(101.000 - 90\% \text{ v. } 101.000) \times 1,3 \text{ € / m}^3$
13.130,00 €